



PM BZgA: „Alkoholfrei Sport genießen“ - Aktionsbündnis ruft Sportvereine für verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol auf

Von *voelker-albert*

Erstellt am 14 Mai 2018 - 12:54

Köln, 14. Mai 2018. Die Prävention von Alkoholmissbrauch ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich auch der Sport stellt. Initiiert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben sich deshalb die Sportverbände Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB), Deutscher Fußball-Bund (DFB), Deutscher Turner-Bund (DTB), Deutscher Handballbund (DHB) und der DJK Sportverband zu dem Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“ zusammengeschlossen. Das Bündnis ruft Sportvereine in ganz Deutschland auf, ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu setzen. Besonders bei den Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen findet die Aktion positive Resonanz: Jährlich werden über 1.000 vereinsinterne Veranstaltungen unter dem Motto „Alkoholfrei Sport genießen“ durchgeführt.

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, betont: „Sport und Alkohol - das passt nicht zusammen! Übermäßiger Alkoholkonsum schadet der Gesundheit und beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit sowie das Urteilsvermögen. Für die Verarbeitung von Alkohol braucht der Körper Energie, diese steht sportlich Aktiven dann nicht für Training und Wettkampf zur Verfügung. ‚Alkoholfrei Sport genießen‘ hat zum Ziel, möglichst viele sportbegeisterte Menschen zu erreichen und anzuregen, ihre Einstellung zum Alkoholkonsum kritisch zu hinterfragen.“

Um über die Ziele des Bündnisses zu informieren und weitere Vereine als Partner zu gewinnen, besucht die BZgA im Jahr 2018 zwischen Mai und August mit einem Eventareal Sport- und Freizeitveranstaltungen. Besucherinnen und Besucher können vor Ort ihr Wissen zu den Risiken des Alkoholkonsums testen und sportlich aktiv werden. Darüber hinaus sind die Peers der Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ auf dem Veranstaltungsgelände unterwegs. Die BZgA-Peers sind speziell geschulte junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren, die über die Wirkung und die Risiken des Konsums von Alkohol informieren und Tipps für einen bewussten Umgang damit geben. Eines der Mitmach-Angebote auf dem BZgA-Areal ist der „Rauschbrillen-Parcours“. Hier wird mit speziellen Brillen simuliert, wie sich unter Alkoholeinfluss die

Wahrnehmungs-, Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit verändert.

Im Rahmen der BZgA-Kampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ unterstützt auch der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) die Aktion.

Interessierte Vereine, die im Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“ mitwirken möchten, können beispielsweise eine Sportveranstaltung unter dem Aktionsmotto durchführen und damit die wichtige Vorbildfunktion erwachsener Vereinsmitglieder hervorheben. Unterstützt werden sie dabei mit einer kostenfreien Aktionsbox von „Alkoholfrei Sport genießen“.

Stationen der „Alkoholfrei Sport genießen“-Veranstaltungen und Events 2018:

15. bis 17. Mai

Kiel



Special Olympics

19. Mai

Meppen

DJK-Bundessportfest

23./24. Mai

Leipzig

Jugendfestival

30. Juni/1. Juli

Stuttgart

Jugendfestival

19. August

Berlin

Familiensportfest im Olympiapark

25./26. August

Warnemünde

Europäische Beach-Soccer-Liga

Die Alkoholpräventionskampagnen der BZgA im Überblick:

www.alkoholfrei-sport-geniessen.de [1] (für Vereine)

www.null-alkohol-voll-power.de [2] (für Jugendliche unter 16 Jahren)

www.kenn-dein-limit.info [3] (für Jugendliche ab 16 Jahren)



www.kenn-dein-limit.de [4] (für Erwachsene)

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Maarweg 149-161

50825 Köln

pressestelle@bzga.de [5]

www.bzga.de [6]

www.twitter.com/bzga_de [7]

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:44): <http://www.medkom24.eu/node/23187>

Links:

[1] <http://www.alkoholfrei-sport-geniessen.de>

[2] <http://www.null-alkohol-voll-power.de>

[3] <http://www.kenn-dein-limit.info>

[4] <http://www.kenn-dein-limit.de>

[5] <mailto:pressestelle@bzga.de>

[6] <http://www.bzga.de>

[7] http://www.twitter.com/bzga_de